

12 Berlin Landesstelle	Ausschuss	atan Bearbeitung (Name, Vorname)	Kürzel	Nr. 12165124
Verf./Bearb./Hrsg.: Janosch Zuname Vorname			ID: 1612165124	
Janosch Illustrator/-in (Name, Vorn.) Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache			Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Die Große Janosch Märchenkiste Titel			Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Reihe			Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
978-3-931081-57-7 ISBN	95 Seitenzahl	12,80 Preis (EURO)		
Little Tiger Verlag	Gifkendorf Ort	2016 Jahr		
Buch (Print, gebunden) Medienart/Ausführung	Märchen / Fabeln / Sagen Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? (Wolgast-Preis)	<input type="checkbox"/> Ja	
Empfehl. für Taschenbuchtipps		<input type="checkbox"/> Ja		Erstellungsdatum:
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Schlagwörter Märchen, Tiere	
			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
			Zentraldatei: 22.11.2016	
			Verlag Datum	

Inhaltsangabe

Die Märchensammlung enthält elf bekannte und weniger bekannte Märchen, die vom vielfach ausgezeichneten Kinderbuchautor und -illustrator Janosch zusammengestellt, zum Teil neu erzählt und illustriert wurden. Darunter Andersen „Des Kaisers neue Kleider“ und „Das kleine Mädchen mit den Schwefelhölzern“ sowie das Grimm-Märchen „Vom klugen Schneiderlein“.

Beurteilungstext

Eine klare Adressatengruppe für Märchen zu bestimmen ist schwer, und die Zuweisungen sind auch bei diesem Buch nicht einfach. Die brutale Realität, die in manchen Märchen erzeugt wird, erscheint nicht kindgemäß, etwa ein Hahn, der dem Hühnchen ein Auge ausschlägt. Bei einigen Märchen, z.B. beim Mädchen mit den Schwefelhölzern, hat Janosch das Ende neu erzählt und das arme Mädchen stirbt nicht in der Kälte, sondern wird von der Weihnachtsgans gerettet. Auch „Das galaktische Rotkäppchen“ ist eine Neuschöpfung mit futuristischen Elementen. Der galaktische Wolf frisst wie im Original die galaktische Oma (es bleibt also brutal), aber er „spuckte ein paar Drähte wieder aus und verspeiste die galaktischen Batterien als wohlverdienten Nachtisch“. Durch die Übertragung auf Maschinen wird die Identifizierung mit den Opfern also etwas gebremst. Zum Schluss wird jedoch auch das galaktische Rotkäppchen vom Wolf verspeist. Ein rettendes Ende, der Sieg vom Guten über das Schlechte, bleibt in dieser Version aus. Stattdessen das Fazit: „Letztlich frisst der galaktische Wolf sowohl unsere Oma als auch uns in jedem Fall. Merkt euch das mal und habt keine Hoffnung, dass ihr ihm entwischt.“ So etwas ist allenfalls für Kinder, die das Original kennen und die einen entsprechenden Humor haben, amüsant. In anderen Märchen, z.B. bei „Des Kaisers neue Kleider“ oder beim „Hirtenbübchen“ gehen ganz klar die kindlichen Protagonisten als Sieger über die königlichen Erwachsenen aus der Erzählung. Das Märchen „Sterntaler“ wird ebenfalls neu erzählt, in dem zwei Geldfälscher enttarnt werden. Schön ist auch Janoschs eigenes Weihnachtsmärchen vom Quasselkasper, der das Glück findet. Diese Sammlung ist also für Kinder und Erwachsene, bei jüngeren und sensiblen Kindern sollten die erwachsenen Vorleser sorgfältig auswählen.

Niedersachsen Landesstelle	Wittmund Ausschuss	HSu Kürzel	Nr. 1816393	
Verf./Bearb./Hrsg.: Neil Curtis & Joan Grant Zuname Vorname		ID: 18161816393		
Curtis, Neil Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Seven Deers, Sanna Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache		
Katz und Fisch Titel		Einsatz- möglich- keiten		
Reihe		<input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei		
978-3-931081-90-4 ISBN	40 Seitenzahl	xxx Preis (EURO)		
Little Tiger Verlag	Gifkendorf Ort	2016 Jahr		
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung		Bilderbuch Gattung		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum: 15.12.2016		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Schlagwörter		
		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein		
		Zentraldatei:		
		Verlag Datum		

Inhaltsangabe
 Dass Katz und Fisch normalerweise natürliche Feinde sind, weiß vielleicht noch nicht jedes Kind. Man sollte das vorher klären. Den erzählenswerten Rest, der in keinsten Weise mit einem Feindbild übereinstimmt, klärt dieses in jeder Hinsicht liebenswerte Bilderbuch. Denn wer weiß schon so genau, wie Freundschaft wirklich geht?

Beurteilungstext
 Wer dieses ungewöhnliche Buch in die Hand nimmt, lässt es so schnell nicht wieder los. Denn nicht nur der Inhalt führt uns weg von allem, was wir gewohnt sind. Es sind auch die Bilder, die unsere Gewohnheiten durchbrechen. Kinder mögen's bunt - vor allem in schrillen Farben. Dass schwarz-weiß auch bunt sein kann, erleben wir durch die wunderbaren Illustrationen. Mit feinen Federstrichen, die ohne starke Kontraste auskommen, werden wir in eine Welt gezogen, die es eigentlich nicht geben kann und darf. Katze und Fisch als Freunde? Zwei, die sich auf Anhieb mögen, nehmen sich gegenseitig mit in eine dem anderen unvertraute und unbequeme Welt. Davon, dass der Lebensraum des anderen nicht gerade passt, lassen sie sich nicht beirren. Im Gegenteil - es gibt Interessantes zu erleben. So unterschiedlich Katz und Fisch auch sind und bleiben, sie bringen es fertig, sich eine gemeinsame Perspektive zu verschaffen. Denn eins verbindet beide zutiefst: ihr Verständnis von Freundschaft. Der Text kommt mit wenigen Worten aus. Er vermittelt keine aufdringliche Botschaft. "Katz und Fisch" zeigen das in unseren Augen Unmögliche als Selbstverständlichkeit. Wer sich darauf einlässt, kann als Erwachsener gerührt und als Kind offener für Neues sein.

12 Berlin Landesstelle	Ausschuss	atan Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 12165125 Kürzel
---------------------------	-----------	-------------------------------------	------------------------

Verf./Bearb./Hrsg.: Janosch Zuname Vorname Janosch Illustrator/-in (Name, Vorn.) Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache	ID: 1612165125 Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert
---	---

Löwenzahn und Seidenpfote Titel Reihe 978-3-95757-238-7 40 14,99 ISBN Seitenzahl Preis (EURO)	Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11
Little Tiger Verlag Ort 2016 Jahr	

Buch (Print, gebunden) Erstlesebuch Medienart/Ausführung Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja	Schlagwörter Familie, Kinder, Rollenbilder _____ _____ _____
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja Erstelldatum:		

Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)	Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: 21.11.2016 Verlag Datum
--	---

Inhaltsangabe

Das Mäusehepaar wünscht sich sehnlichst Kinder. Sie will eine Tochter, die klug ist und mit Seidenpfoten beim Nähen helfen kann. Er will einen kräftigen (löwenstarken) Sohn, der ihm bei der Gartenarbeit helfen kann. Doch es kommt alles ganz anders. Seidenpfote wird wild und abenteuerlustig und Löwenzahn bleibt klein und wird superschlau. Sie erleben Abenteuer und die Eltern machen sich Sorgen.

Beurteilungstext

Mit viel Humor und Leichtigkeit wird hier mit geschlechtsspezifischen Stereotypen abgerechnet. Die Eltern scheitern mit ihren eher traditionellen Rollenvorstellungen von einem fleißigen, klugen und die Handarbeit liebenden Mädchen und einem kräftigen Jungen, der mit anpacken kann. Es kommt genau anders: Das Mädchen wird nicht „zart und lieblich“, sondern „verwegen wie ein Räuberhauptmann“. Der Junge bleibt klein und schwächling, aber dafür wird er sehr schlau. Die Eltern machen sich Sorgen, den Kindern geht es sehr gut. Sie erleben tolle Abenteuer, halten zusammen und bringen ihre jeweiligen Stärken voll zur Geltung. Als Leser wird man unweigerlich auf ihre Seite gezogen und empfindet große Sympathie für sie und spürt auch den Triumph ihrer Freiheit. Mit Augenzwinkern, Menschenkenntnis und guter Beobachtungsgabe ist es Janosch gelungen, typische Rollenmuster zu beschreiben und denjenigen Eltern einen Spiegel vorzuhalten, die ihren Kindern (bewusst und unbewusst) mit starren Erwartungen gegenüberstehen und wenig Raum für individuelle Entfaltung lassen. Erfrischend auch die Erkenntnis, dass sich starke Persönlichkeiten erfolgreich durchsetzen und es im Leben weit bringen können, egal was für Erziehungsversuchen sie in ihrer Kindheit unterworfen waren. Schön ist auch das Ende, welches uns noch mal deutlich macht, dass sich Rollenbilder und Wunschvorstellungen nicht innerhalb von einer Generation ausradieren lassen: Seidenpfote heiratet und wünscht sich Töchter, die ihr bei der Näharbeit helfen, ihr Mann wünscht sich Söhne, damit sie den Fuchs beißen können. Offen bleibt, wie Löwenzahn die Familiengeschichte weiterschreibt. Er geht in die Stadt, um berühmt zu werden. Ein autobiographischer Schlusssatz des Autors?